

## **Pressemitteilung**

### **Als Deutscher in Polen**

**Vortrag von Brigitte Jäger-Dabek**

**Mittwoch, 21. April 2010, 19:30 Uhr**

**Eintritt: 4,- € (ermäßigt: 3,- €)**

Das Verhältnis zwischen Polen und Deutschen müsste eigentlich eng und herzlich sein – aus Berlin kommend überquert der Besucher nach nur einer Autostunde die Oder. Doch beiderseits der ehemaligen „Friedensgrenze“ halten sich hartnäckig Klischees und wenig schmeichelhafte Vorurteile über die Nachbarn, an denen auch der EU-Beitritt Polens im Jahr 2004 kaum etwas geändert hat.

Brigitte Jäger-Dabek will mit ihrem Buch „Polen. Eine Nachbarschaftskunde für Deutsche“ Abhilfe schaffen. Sie führt in die bewegte Geschichte und reichhaltige Kultur Polens ein, räumt mit Vorurteilen auf und ebnet so einen Weg zum Verständnis des unbekanntem Nachbarn. Sie gibt praktische Tipps für den täglichen Umgang miteinander und weckt die Neugier auf eigene Entdeckungen.

"Man kann derzeit wohl kaum ein besseres Buch über Polen und Deutsche lesen, das Historisches und Alltägliches, Religiöses wie Poetisches und Selbstzweiflerisches ebenso kompakt wie verständnisvoll schildert. Heikle Themen und Empfindlichkeiten werden auch auf amüsante Weise durchleuchtet." Meininger Tageblatt/Saale Zeitung

### **Brigitte Jäger-Dabek**

Jahrgang 1952, aufgewachsen in Stade bei Hamburg, zahlreiche Reisen durch Europa und nach Amerika, Afrika und Japan, danach Studium der Politik- und Islamwissenschaften in Hamburg. 1984 Heirat mit einem Polen, seit 1997 freie Journalistin mit dem Spezialgebiet Osteuropa.

---

### **Das Ostpreußische Landesmuseum ...**

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt.

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

### **Geöffnet:**

Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr.

**Verkehrsverbindungen:**

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

**Eintrittspreise:**

Erwachsene: 4,00 € / ermäßigter Eintritt: 3,00 € / Familienkarten: 6,00 €

Führungen: Wir bieten ein umfangreiches Angebot. Nähere Informationen im Internet oder telefonisch unter 04131 / 75 99 50.

Lüneburg, 12. April 2010